



Vorlage

Datum: 04.09.2020
Vorlage FB II/3971/2020

TOP	Betreff Sachstand Medienentwicklungsplanung
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	22.09.2020	öffentlich

Sachverhalt:

Im Nachgang der Sitzung des Schulausschusses vom 30.01.2020 ist den Fraktionen mit Schreiben vom 4.2.2020 mitgeteilt worden, welche Beschaffungen zur weiteren Medienentwicklung in 2020 konkret für die Schulen geplant worden sind. Diese Beschaffungen sind bereits weitgehend erfolgt, mit einigen Abweichungen, s. beigefügte Aufstellung.

Desweiteren ist die Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes aufgrund der sich ständig wandelnden technischen Möglichkeiten und den daraus resultierenden Anforderungen der Schulen in Bearbeitung durch die Schulverwaltung.

Außerdem konnten die bisher kostenlosen T@School Internet-Anschlüsse für Schüler an drei Schulen auf die maximal mögliche Geschwindigkeit aufgerüstet werden, wodurch je Schule monatliche Kosten von knapp 30 € entstehen. (GGs Wiehagen, EKS, Montanusschule) Eine höhere Bandbreite kann erst nach Fertigstellung der Glasfaseranschlüsse im nächsten Jahr erreicht werden.

Aufgrund der Corona Pandemie und dem gestiegenen Bedarf zur digitalen Kommunikation zwischen Schulen, Schülern und ggfs. Eltern hat sich die Schulverwaltung frühzeitig mit verschiedenen Angeboten von Messengerdiensten beschäftigt und nach eingehender Prüfung das Programm SDUI ausgewählt. Dieses befindet sich aktuell noch in der Testphase in den Schulen. Soweit es von den Schulen gewünscht wird, erfolgt kurzfristig die endgültige Beschaffung.

Das Land NRW bietet mittlerweile bei Logineo ebenfalls einen Messenger Dienst an. Dieser konnte bislang jedoch noch nicht getestet werden, da die Abarbeitung der Anträge auf Einrichtung beim Land offenbar noch Zeit in Anspruch nimmt.

Aufgrund der deutlich gestiegenen technischen Ausstattung in den Schulen steigt der Betreuungsbedarf für die IT Ausstattung in einem derartigen Maße an, dass dies weder von den Medienbeauftragten in den Schulen noch von den Mitarbeitern der städtischen IT geleistet werden kann.

Es sind insoweit neue Wege zu beschreiten, konkret denkbar wäre hier der Rückgriff auf professionelle externe IT-Dienstleister, die den alleinigen Schwerpunkt auf die Betreuung von Schulen setzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Annette Binder

Anlagen:

Gegenüberstellung der geplanten und der tatsächlich erfolgten Beschaffungen von IT Ausstattung in 2020.